

Produktprofil	
<i>Name des Fonds</i>	Threadneedle Target Return Fund
<i>ISIN</i>	GB00B104JL25 (Retail), GB00B104JD41 (Institutional)
<i>Anlageuniversum</i>	Festverzinsliche und indexbezogene Wertpapiere, Derivate, Geldmarktinstrumente, Einlagen, Kasse, Fremdwährungs- und kassennahe Positionen
<i>Benchmark</i>	Cash (3-Monats-EURIBOR)
<i>Anlagewährung</i>	EUR, Schwesterfonds ist der Threadneedle Absolute Return Bond Fund in GBP
<i>Erträge</i>	Thesaurierung
<i>Auflegungsdatum</i>	03.04.2006
<i>Fondsvolumen</i>	27,8 Mio. EUR per 31.12.2006
<i>Management Fee</i>	1,25% p.a. (Anteilsklasse 1 - Retail); 0,65% p.a. (Anteilsklasse 1 - Institutional)
<i>TER</i>	n.a.
<i>Fondsmanager</i>	Quentin Fitzsimmons, Peter Allwright
<i>Gesellschaft</i>	Threadneedle Asset Management Limited
<i>Internet</i>	www.threadneedle.com, www.threadneedle.de
Anlegerprofil	
<i>Anlagehorizont</i>	mittelfristig
<i>Risikoklasse</i>	niedrig bis mittel
<i>Renditeerwartung</i>	3-Monats-EURIBOR + 3% (vor Steuern und TER)
<i>Verlusttoleranz</i>	Verluste sind möglich

TELOS-Kommentar

Der *Threadneedle Target Return Fund* ist ein global anlegender Fonds, der das Ziel verfolgt, durch die Positionierung auf den Anleihenmärkten jederzeit – und unabhängig von der Marktlage – einen positiven Gesamtertrag in Euro zu erwirtschaften. Hierzu wird ein dynamischer Investmentansatz angewendet, der es ermöglicht, schnell und flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen auf den Finanzmärkten zu reagieren und die aus Sicht des Fondsmanagements jeweils besten Investmentchancen zu nutzen. Neben direkten Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere werden zur Erreichung des Investmentziels und Reduzierung der Volatilität Long- und Short-Positionen in Derivaten eingegangen. Darüber hinaus können Geldmarktinstrumente und Bankeinlagen gehalten werden. Voraussetzung für eine Investition ist eine möglichst hohe Liquidität des zugrunde liegenden Wertes.

Der Investmentprozess ist durch eine hohe Komplexität gekennzeichnet, die der von Hedge-Fonds ähnelt, erfolgt aber im Rahmen eines integrierten und umfassenden Risikomanagements, welches die Minimierung der Volatilität und Vermeidung von Verlusten zum Ziel hat.

Auf Basis der Einschätzung über die globalen Rahmenbedingungen wird zunächst top-down über die Aufteilung des Fondsvolumens auf die einzelnen Fixed-Income-Klassen entschieden. Bei der bottom-up Auswahl der Einzelwerte innerhalb der verschiedenen Anleihenmärkte stützt sich das Fondsmana-

gement auf die Analysen der jeweiligen Bereiche im Team. Der überwiegende Teil des Anlageuniversums wird durch das interne Research abgedeckt. Für einige Teilmärkte basieren die Einschätzungen jedoch auch auf sekundären Quellen.

Das Fixed-Income-Team ist gut strukturiert und die Verantwortlichkeiten in den einzelnen Teilbereichen sind klar definiert. Die kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung der gut qualifizierten Mitarbeiter wird vom Unternehmen erwartet und aktiv gefördert. Der Informationsaustausch zwischen den Fondsmanagern des *Threadneedle Target Return Fund* sowie den Portfoliomanagern und Analysten der einzelnen Bereiche im Fixed-Income-Team ist durch die räumlich integrierte Zusammenarbeit und regelmäßige Meetings sichergestellt.

Der Fonds wurde im April 2006 aufgelegt und verfügte zum 31.12.2006 über ein Volumen von 27,8 Mio. EUR. Zusammen mit dem seit 2005 identisch gemanagten Schwesterfonds beträgt das Fondsvolumen zum gleichen Stichtag 54,4 Mio. EUR.

Aufgrund der kurzen Historie können über die Performance und weitere Kennzahlen des Fonds noch keine Aussagen getroffen werden.

Der Fonds *Threadneedle Target Return Fund* erhält nicht zuletzt aufgrund der systematischen Ausnutzung der im Unternehmen vorhandenen Expertise auf dem Gebiet Fixed-Income sowie des qualifizierten Investmentteams die Bewertung **AA**.

Investmentprozess

Der Fonds *Threadneedle Target Return Fund* wird von der *Threadneedle Asset Management Limited* (Threadneedle) in London, einer Tochtergesellschaft der *Ameriprise Financial, Inc.* verwaltet. In den Investmentprozess ist das 28-köpfige Fixed Income Team involviert. Die Gesamtverantwortung trägt der Fondsmanager, *Peter Allwright*.

Das Anlageuniversum umfasst das gesamte Spektrum festverzinslicher Wertpapiere. Weiterhin können Positionen in Derivaten, die auf festverzinslichen Wertpapieren basieren, zu Investitionszwecken eingegangen sowie Bargelder, Einlagen und Geldmarktinstrumente gehalten werden. Fremdwährungspositionen werden zu mindestens 70% gegen den Euro gehedged. Investmentziel ist eine 3%ige-Outperformance des 3-Monats-Euribor (vor Steuern) bei einer gleichzeitig geringen Volatilität. Der Tracking Error gegenüber Cash darf bis zu 4% betragen.

Basis der Investmentphilosophie ist die Annahme, dass laufende Veränderungen der Finanzmärkte Chancen für Outperformance erzeugen und ein erfolgreiches Investmentmanagement sich dadurch auszeichnet, diese Chancen im Rahmen eines dynamischen Investmentansatzes zu nutzen. Zur Identifizierung der jeweils besten Chancen stützt sich das Fondsmanagement auf die Analysen des gesamten Fixed-Income-Teams. Ausgangspunkt der Portfoliokonstruktion sind die monatlichen Einschätzungen *Threadneedles* über die globale konjunkturelle Lage und weiteren Entwicklungen einzelner Länder, Branchen und Assetklassen. Auf dieser Ba-

sis entscheiden die Portfoliomanager top-down über die Allokation auf die verschiedenen Fixed-Income-Bereiche und weiteren Anlagemöglichkeiten. Zur anschließenden Identifizierung der besten Investments innerhalb einzelner Fixed-Income-Klassen greift das Fondsmanagement auf die Analysen und das Know-How der jeweiligen Bereiche im Team zurück. Ausschlaggebend für die Gewichtung der Portfoliowerte ist die Einschätzung über deren Chancen-Risiko-Verhältnis. Gewinne werden realisiert, sobald die Bewertung als fair eingestuft wird.

Die Risikobetrachtung ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses und wird durch ein Risikomanagementsystem unterstützt. Zur Reduzierung der Volatilität werden bei Bedarf Stop-Losses gesetzt. Zudem existieren interne Richtlinien für das Exposure des Fonds gegenüber Positionen mit einem niedrigen Rating. Um jederzeit flexibel reagieren zu können, kommen weiterhin nur Werte mit einer hohen Liquidität für ein Investment in Frage.

Die meisten Anlageideen basieren auf internen fundamentalen Analysen. Für Bereiche, die nicht durch das interne Research abgedeckt werden – wie z. B. Hochzinsanleihen – wird externes Research herangezogen.

Anlageentscheidungen werden im Front-Office-System erfasst und an einen zentralen Fixed-Income Dealing Desk weitergeleitet, wo die Ausführung der Orders nach Best-Execution-Gesichtspunkten erfolgt. Bei Bedarf können die Fondsmanager auch selber handeln.

Qualitätsmanagement

Für das Risikomanagement und fortlaufende Monitoring der Performance ist ein eigenständiges quantitatives Analyseteam zuständig. Das Risikoprofil des Fonds wird mit Hilfe täglich erstellter Reports überwacht, die relevante Risikokennzahlen (z. B. VaR, Tracking Error) auf Fonds-, Länder-, und Sektorebene sowie Worst-Case-Analysen beinhalten. Attributionsanalysen werden automatisch mit Hilfe eines integrierten Performance-Analyse-

Systems durchgeführt. Auch die Qualität des internen Research und die Performance der Anlageideen einzelner Mitarbeiter des Investmentteams werden von dem Analyseteam geprüft. Die Einhaltung der internen und gesetzlichen Investmentrestriktionen wird automatisch vor Orderweitergabe überprüft. Das Unternehmen arbeitet mit einer Reihe von Brokern zusammen, deren Preis- und Ausführungsqualität regelmäßig überprüft wird.

Team

Der Fonds wird von *Peter Allwright* gemanagt, der seit 2005 im Unternehmen tätig ist. Sein Stellvertreter, *Quentin Fitzsimmons*, ist Leiter des Bereichs Staatsanleihen und gehört dem Unternehmen seit 2003 an. Die Mitglieder des Fixed-Income-Teams haben alle einen akademischen Abschluss und über-

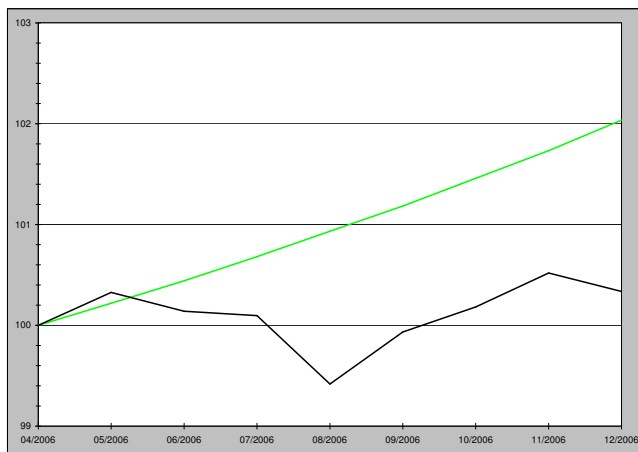
wiegend relevante Zusatzqualifikationen wie CFA. Die meisten verfügen zudem über langjährige Investmentenerfahrung. Neben einem marktkonformen Grundgehalt bekommen die Mitarbeiter eine variable Bonuszahlung, die sich an der Investmentperformance orientiert.

Investmentcharakteristik

<i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i>	<i>Wichtige Steuerungsgrößen</i>
Konjunktur	Länderallokation
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Assetauswahl
Langfristige Zinsen (Niveau)	Währungsgewichtung
Zinskurve (Gestalt)	Benchmarkorientierung
Branchenentwicklung	Bonität

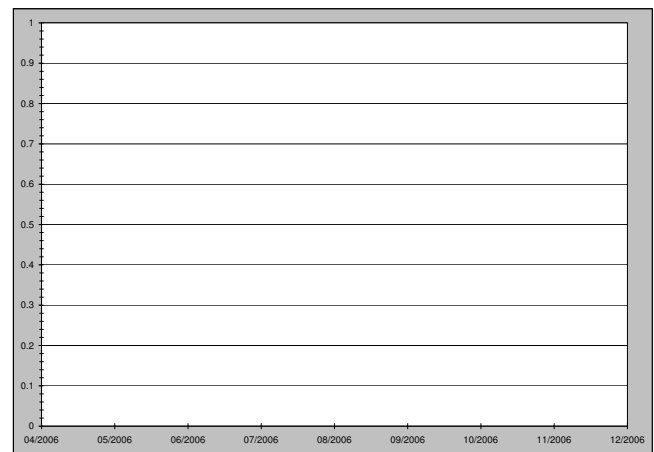
Produktgeschichte

Performance



— Fonds — Benchmark — Geldmarkt

Sharpe-Ratio



— 1 Jahr

<i>Statistik per 12/2006</i>	<i>1 Jahr</i>	<i>2 Jahre</i>	<i>3 Jahre</i>	<i>5 Jahre</i>	<i>7 Jahre</i>	<i>10 Jahre</i>
Performance (annualisiert)	—	—	—	—	—	—
Volatilität (annualisiert)	—	—	—	—	—	—
Sharpe-Ratio	—	—	—	—	—	—
bestes Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
schlechtestes Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
Median der Monatsergebnisse	—	—	—	—	—	—
bestes 12-Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis	—	—	—	—	—	—
Median der 12-Monatsergebnisse	—	—	—	—	—	—
längste Verlustphase	—	—	—	—	—	—
maximale Verlusthöhe	—	—	—	—	—	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt <i>höchste</i> Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt <i>sehr hohe</i> Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt <i>hohe</i> Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit <i>nicht</i> die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den **Geldmarkt** dient der **LIBID**-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus $LIBID = LIBOR - 0.125\%$ ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; **LIBID(OR)** = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarktrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete **Volatilität** ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren.

Die **längste Verlustphase** ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos.ws

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos.ws